

Niederschrift KA/011/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Kulturausschusses der Stadt Rheine
am 12.10.2011

Die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

| | | |
|-------------------|-----|----------------------------|
| Frau Monika Lulay | CDU | Ratsmitglied / Vorsitzende |
|-------------------|-----|----------------------------|

Mitglieder:

| | | |
|--------------------------|-----------------------|--------------|
| Herr Udo Bonk | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Robert Grawe | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Ratsmitglied |
| Frau Marianne Helmes | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Hannelore Koschin | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Friedrich Theismann | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Detlef Weßling | SPD | Ratsmitglied |

beratende Mitglieder:

| | | |
|------------------------|--|---|
| Frau Brigitte Burchert | | Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat |
|------------------------|--|---|

Vertreter:

| | | |
|-----------------------|-----|---|
| Herr Saban Akpınar | | Vertretung für Herrn Alex Janzen |
| Herr Dominik Bems | SPD | Vertretung für Herrn Bernhard Kleene |
| Herr Thomas Bücksteeg | CDU | Vertretung für Herrn Dr. Alexander Doumat |
| Herr Alfred Holtel | FDP | Vertretung für Herrn Dr. Rudolf Koch |
| Frau Tatjana Lanz | CDU | Vertretung für Frau Margret Möller-Waltermann |

Frau Gabriele Leskow SPD Vertretung für Herrn
Falk Toczkowski

Verwaltung:

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| Herr Axel Linke | Beigeordneter |
| Herr Dr. Thorben Winter | Fachbereichsleiter FB 1 |
| Herr Klaus Dykstra | Schriftführer |
| Herr Dr. Thomas Gießmann | Stadtarchivar |
| Frau Birgit Kösters | Leiterin der Volkshochschule |
| Frau Elsbeth Wigger | Leiterin der Stadtbibliothek |

Öffentlicher Teil:

**1. Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung am 14.07.2011
00:00: 30**

Auf Nachfrage von Frau Lulay werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

**2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 14.07.2011 gefassten Beschlüsse
00:00:45**

Herr Linke teilt mit, dass die Beschlüsse ausgeführt wurden. Eine besondere Berichterstattung zu einzelnen Punkten sei nicht erforderlich.

**3. Informationen
00:01:09**

a. **Nacht der Museen**

Am 13. August 2011 fand die diesjährige Nacht der Museen statt. An neun verschiedenen Orten im Stadtgebiet präsentierten sich wiederum eine Vielzahl von Museen und Sammlungen aus Rheine. Dabei konnten alle Ausstellungsorte gemeinsam mehr als dreitausend Besucherinnen und Besucher zählen. Absolutes Highlight der diesjährigen Nacht waren dabei die Oldtimer auf dem Thie, die nicht nur durch fachkundige Moderation vorgestellt wurden, sondern auch zum Mitfahren einluden. Durch dieses Angebot wurden noch Spenden für die Klinikclowns in Höhe von 160 € gesammelt.

b. **Touristische Hinweistafel Kloster Bentlage**

Herr Linke berichtet, dass jetzt auch auf der A 30 in Fahrtrichtung Osnabrück eine Hinweistafel auf das Kloster Bentlage durch die Autobahnmeis-

terei Schüttorf aufgestellt wurde. Die Tafel steht bei Kilometer 26,1 etwa auf Höhe der Möbelhäuser.

c. **Gastspiel im Grünen – Teil II**

„Dynamisches Licht“

Am Sonntag, 2. Oktober wurde im Museum Kloster Bentlage die Ausstellung „Dynamisches Licht“ eröffnet. Aus den Beständen des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte in Münster wird in dieser Ausstellung international renommierte Kunst der 1960er Jahre präsentiert, darunter Arbeiten der Künstlergruppe Zero.

Im Mittelpunkt steht eine Lichtinstallation von Otto Piene, die erstmalig nach 40 Jahren im Münsterland zu sehen ist.

Der gebürtige Westfale Otto Piene lebt seit 1964 in Amerika und gehört zu den Pionieren der Lichtkunst weltweit. Weitere Werke westfälischer und international bekannter Künstler ergänzen die eindrucksvolle Präsentation.

70 Besucher nahmen an der Eröffnungsveranstaltung teil. 320 Besucher sahen die Ausstellung bereits am ersten Tag. Besonderer Anziehungspunkt am Eröffnungstag waren auch die Kurzführungen im Museum und ein Museumsatelier für Kinder.

Die Ausstellung ist die Fortsetzung der Reihe „Gastspiel im Grünen“. Sie wird bis Juni 2012 in Bentlage zu sehen sein. Sie ist damit Teil der besonderen Kooperationsprojekte, die wir mit dem Münsteraner Landesmuseum durchführen, während in der Innenstadt von Münster der Museumsneubau entsteht.

d. **Zentralmagazin – Vergleich der Kosten für Anmietung oder Neubau eines Zentralmagazins**

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 5. Mai 2011 die Verwaltung beauftragt, eine Arbeitsgruppe aus den Fachbereichen 1, 4 und 5 zu bilden, die einen genauen Kostenvergleich zwischen Erwerb eines Grundstücks und Neubau eines Zentralmagazins zum einen oder Anmietung geeigneter Lagerräume von einem privaten Investor andererseits erstellen soll. Die Arbeitsgruppe aus Produktverantwortlichen der drei Fachbereiche hat sich am 11. Juli im Stadtarchiv getroffen und die Aufgaben verteilt. Allerdings musste die zweite Sitzung zur Zusammentragung und Besprechung der Ergebnisse wegen Krankheit bzw. danach Urlaub von Beteiligten verschoben werden, so dass die Ergebnisse leider erst zur Sitzung des Kulturausschusses am 1. Dezember 2011 vorgelegt werden können. Wir bitten wegen der Termenschwierigkeiten bei dieser relativ großen Arbeitsgruppe um Verständnis.

4. Bericht über die Theater- und Konzertspielzeit 2010/11
Vorlage: 376/11

00:15:10

Herr Dykstra verweist auf die Vorlage. Ergänzend berichtet er, dass trotz der in der vergangenen Spielzeit vorgenommenen einmaligen Kürzung das Publikum

dem Theater treu geblieben sei. Dies könne man insbesondere an den durchschnittlichen Besucherzahlen je Aufführung und der Gesamtauslastung erkennen. Besonders hebt er hervor, dass sich der Konzertring weiterhin großer Beliebtheit erfreut, sind doch bereits jetzt die Konzerte im Falkenhof fast ausverkauft. Zum Abschluss teilt Herr Dykstra mit, dass die Spielzeit 2011/2012 wieder mit 15 Theaterveranstaltungen und 3 Konzerten im Falkenhof durchgeführt wird. Für diese Saison sei die Verwaltung auf Grund der bisherigen Verkaufszahlen durchaus optimistisch gestimmt.

Die Mitglieder des Kulturausschusses begrüßen diese Entwicklung. Gleichzeitig wird angeregt, dass doch auch zu den Konzerten im Falkenhof ein Getränkeangebot eingerichtet werden solle. Hierzu entgegnet Herr Dykstra, dass bereits dreimal gastronomische Angebote bei Konzerten gemacht wurden, diese aber alle nicht erfolgreich waren, weil die damit verbundenen Kosten höher waren als die erzielten Einnahmen. Gleichwohl wolle man aber noch einen letzten Versuch, evtl. mit dem Gastronomen, der auch den Biergarten am Falkenhof betreibt, starten.

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zu den kulturellen Veranstaltungen in der Spielzeit 2010/2011 zur Kenntnis.

5. Umbenennung des Timmermanufers zwischen der 1. und 2. Schleuse
Vorlage: 314/11

00:21:20

Übereinstimmend wird von allen Fraktionen festgestellt, dass nur ein Teilstück in der Mitte des Weges umbenannt werde und sich daran zu beiden Seiten wieder das Timmermanufer anschließen solle. Dies führe nach Ansicht der Ausschussmitglieder zu Verwirrungen. Deshalb wird vorgeschlagen, den gesamten Weg ab der 1. Schleuse bis zur Stadtgrenze/Landesgrenze Niedersachsen in Püntenberg umzubenennen. Bevor hierüber entschieden werde, solle die Verwaltung prüfen, ob bei einer derartigen Umbenennung Anlieger betroffen seien.

Die Beschlussfassung über die Vorlage wird deshalb zurückgestellt.

6. Haushaltskonsolidierung - 1. Handlungsansätze Fachbereich 1/Kultur
Vorlage: 174/11

00:24:57

Herr Linke berichtet, dass die Verwaltung die Vorlage entsprechend der Beschlüsse des HFA erstellt habe. Nunmehr sei es Aufgabe des Ausschusses, hierzu Entscheidungen zu treffen.

Frau Lulay schlägt vor, jeden Unterpunkt einzeln zu diskutieren und anschließend darüber abzustimmen.

- Stadtparkkonzerte (Produkt 1301)

Frau Helmes erklärt, dass die Konzertreihe eine gute und wichtige Reihe sei. Es handele sich hierbei um ein anerkanntes und beliebtes Angebot in den Sommermonaten. Dieses Angebot gebe es bereits 60 Jahre und dürfe nun nicht einfach zerschlagen werden. Die CDU lehnt deshalb die Streichung ab. Um die finanzielle Ausstattung aber zu verbessern, wird gleichzeitig vorgeschlagen, dass während der Konzerte um Spenden gebeten werden solle.

Herr Grawe erklärt, dass es durchaus angemessen sei, wenn von denjenigen, die von den Konzerten profitieren, auch ein Beitrag geleistet werde. Außerdem könne man ja auch versuchen, die Konzerte über Sponsoren zu finanzieren bzw. einen Beitrag durch den Betreiber des Stadtparkrestaurants fordern.

Herr Holtel merkt an, dass bei derartigen Überlegungen auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Restaurants zu berücksichtigen sei.

Herr Weßling mahnt, dass die Stadt in finanziell engen Zeiten auch Verzicht üben müsse oder andere Finanzquellen erschließen müsse. Hierzu könne auch die finanzielle Beteiligung des Gastronomen gehören, Sponsoring oder Sammelaktionen.

Zum Abschluss der Diskussion lässt Frau Lulay über folgenden Beschluss abstimmen:

Die Aufwendungen für die Stadtparkkonzert (Produkt 1311) in Höhe von 9.000 € werden ab 2012 nicht gestrichen. Die Verwaltung soll Möglichkeiten zur Einwerbung von Spenden oder Sammlungen während der Konzerte prüfen.

**Abstimmungsergebnis: 3 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen
 7 Ja-Stimmen**

- Medienbestand Stadtbibliothek (Produkt 1303)

Von allen Fraktionen wird deutlich gemacht, dass eine Kürzung des Medienbestandes nicht wünschenswert sei. Hierzu erläutert Herr Linke, dass vom aktuellen Ansatz für Medienbeschaffung jährlich 162.000 € ausschließlich für die Bestandserhaltung aufgewendet werden und lediglich 14.000 € für die Bestandserweiterung eingesetzt werden. In der weiteren Diskussion wird außerdem deutlich, dass die Bibliothek in diesem und im nächsten Jahr bereits Sparbeiträge durch das Auslaufen einer befristeten Teilzeitbeschäftigung, die Nichtbesetzung eines Ausbildungsplatzes und das Verschieben der Investitionen für eine Bibliothekssoftware leistet.

Zum Abschluss der Diskussion lässt Frau Lulay über folgenden Beschluss abstimmen:

**Die Beschlüsse des Kulturausschusses zum Ausbau des Medienbestandes ((Vorl. 345/05, Vorl 075/07) werden ausgesetzt. Der Medienetat wird für 2012 auf 162.000 € festgesetzt. Darüber hinaus leistet die Bibliothek für 2012 Einsparbeiträge von:
-7.000 € durch die Nichtverlängerung einer befristeten Teilzeitbe-**

schäftigung

-9.000 € durch die Nichtbesetzung eines Ausbildungsplatzes in 2012

-28.000 € durch das Verschieben der Investition für eine neue Bibliothekssoftware von 2012 nach 2013.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Budgetreduzierung Musikschule

Frau Helmes bringt für die CDU-Fraktion zum Ausdruck, dass dieser Betrag durchaus gestrichen werden könne. Soweit das Geld für Veranstaltungen im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaften genutzt werde, können diese Kosten auch aus dem Etatansatz zur Förderung der Städtepartnerschaft finanziert werden.

Die SPD-Fraktion erklärt, dass es sich die Stadt hier nicht einfach ausklücken könne. Auch Kindern aus weniger begüterten Familien müsse es ermöglicht werden an Fahrten oder Begegnungen der Musikschule teilzunehmen. Aus diesem Grunde sollte ein Grundansatz von 1.000 € erhalten bleiben.

Herr Linke weist darauf hin, dass eigentlich in der heutigen Sitzung auch ein Gesamtkonzept für die Musikschule hätte beraten werden sollen. Dies sei ein Auftrag des Ausschusses gewesen. Da es aber noch Abstimmungsbedarf innerhalb der Verwaltung gibt. Frau Kösters berichtet außerdem, dass es sich bei diesem Kürzungsvorschlag um 7,4% der gesamten Bewirtschaftungsaufwendungen handelt, die der Musikschule zur Verfügung stehen.

Nach weiterer Diskussion wird über folgenden Beschluss abgestimmt:

Das Budget der Musikschule (Produkt 1304) wird ab 2012 um 2.428 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zeitschrift „Rheine – gestern heute morgen“

Die CDU-Fraktion macht deutlich, dass es sich bei dieser Zeitschrift um eine Publikation handele, die von besonderem ehrenamtlichen Engagement getragen werde. Die Zeitschrift sei bereits mit einem Preis ausgezeichnet worden. Die CDU ist deshalb, auch im Hinblick auf das Stadtjubiläum 2013 der Meinung, dass die Zeitschrift bis 2013 im gewohnten Umfang erscheinen soll. Gleichwohl sollte spätestens zu Beginn des Jahres 2012 der Verkaufspreis je Heft auf 8,00 € angehoben werden. Außerdem soll das Stadtarchiv, in Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen, neue Abonnenten werben. Zum Jahr 2014 soll dann ein neues Konzept für die Zeitschrift erarbeitet werden.

Die übrigen Fraktionen signalisieren zu diesen Überlegungen ihre Zustimmung. Deshalb wird über folgenden Beschluss abgestimmt:

Die Zeitschrift „Rheine – gestern heute morgen“ erscheint bis einschließlich 2013 wie bisher. Die Aufwendungen bleiben im bisherigen Volumen erhalten. Der Verkaufspreis wird mit Herausgabe des Heftes 1/2012 auf 8,00 € erhöht. Das Archiv wird beauftragt unter

Einbeziehung der Heimatvereine in Rheine, neue Abonnenten zu werben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zum Abschluss der Beratung stellt Frau Lulay fest, dass der Kulturausschuss damit folgenden Empfehlungsbeschluss an den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen habe:

- a) **Die Aufwendungen für die Stadtparkkonzert (Produkt 1311) in Höhe von 9.000 € werden ab 2012 nicht gestrichen. Die Verwaltung soll Möglichkeiten zur Einwerbung von Spenden oder Sammlungen während der Konzerte prüfen.**
- b) **Die Beschlüsse des Kulturausschusses zum Ausbau des Medienbestandes ((Vorl. 345/05, Vorl 075/07) werden ausgesetzt. Der Medienetat wird für 2012 auf 162.000 € festgesetzt. Darüber hinaus leistet die Bibliothek für 2012 Einsparbeiträge von:
-7.000 € durch die Nichtverlängerung einer befristeten Teilzeitbeschäftigung
-9.000 € durch die Nichtbesetzung eines Ausbildungsplatzes in 2012
-28.000 € durch das Verschieben der Investition für eine neue Bibliothekssoftware von 2012 nach 2013.**
- c) **Das Budget der Musikschule (Produkt 1304) wird ab 2012 um 2.428 € reduziert.**
- d) **Die Zeitschrift „Rheine – gestern heute morgen“ erscheint bis einschließlich 2013 wie bisher. Die Aufwendungen bleiben im bisherigen Volumen erhalten. Der Verkaufspreis wird mit Herausgabe des Heftes 1/2012 auf 8,00 € erhöht. Das Archiv wird beauftragt unter Einbeziehung der Heimatvereine in Rheine, neue Abonnenten zu werben.**

7. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)
01:44:30

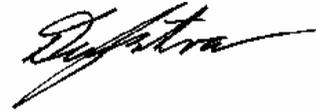
Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

8. Anfragen und Anregungen
01:44:39

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

Frau Lulay beendet die öffentliche Sitzung um 18:45 Uhr

Gez.



Lulay
Ausschussvorsitzende

Dykstra
Schriftführer